

GUTE STIMMUNG UND VIELE BANDS: ZWISCHEN TALHEIM UND FLEIN WIRD NOCH ZWEI TAGE LANG GEFEIERT

Musik für den guten Zweck

NOCH HEUTE UND MORGEN WIRD AUF DEM HAIGERN GEROCKT.

VON BENJAMIN WIDMAYER

FESTIVAL. Trotz dunkler Wolken am Himmel war der Haigern am Freitagabend gut besucht. Der Grund: Auf dem Berg zwischen Talheim und Flein findet zum dritten Mal das Festival „Haigern live“ statt. Insgesamt 19 Bands spielen noch heute und morgen auf dem Areal. **Andre Späth** ist im Organisationsteam und berichtet stolz: „Es gab 80 Band-Bewerbungen. Wir mussten vielen Absagen. Das zeigt den Stellenwert des Festivals.“ Aufgrund der hohen Besucherzahl im Vorjahr wird in diesem Jahr an vier Tagen gefeiert.

ENGAGEMENT. Die Einnahmen von „Haigern live“ kommen dem Förderverein Kinderfreizeit Haigern zugute. Späth: „Im Vorjahr konnten wir auf dem Spielplatz ein Spielschiff errichten.“ Der Preis lag bei 15.000 Euro. Darüber hinaus wird Kindern aus sozial schwachen Familien die Kinderfreizeit auf dem Haigern ermöglicht. Darum zählt jeder Besucher. Das Organisationsteam peilt in diesem Jahr eine neue Best-

marke an: „10.000 Besucher sind das Ziel.“ Im Vorjahr waren es 6.000.

STAMMGÄSTE. Ein Fan der ersten Stunde ist **Bernd Köllreutter** aus Untergruppenbach: „Ich war bis jetzt jedes Jahr hier.“ Es sei einfach super. Diesmal ist die ganze Familie mit dabei. **Elke, Milena** und **Marius** begleiten ihren Vater. Bernd Köllreutter: „Das Schöne ist, dass viele interessante Newcomer-Bands auftreten.“ Die Bühne sei eine super Plattform. Köllreutter ist selbst auch musikalisch aktiv: „Ich spiele Keyboard. Meine Band-Tage sind allerdings schon vorbei.“ Damals wie heute ist seine bevorzugte Musikrichtung Rock.

NACHWUCHS. Einer der kleinen Gäste ist **Philipp Liebhardt** (6) aus Flein. Er hat seine Mutter **Franziska** im Schlepptau und ist mit einem Schirm bewaffnet. „Den haben wir nur zur Sicherheit dabei“, sagt Franziska Liebhardt. Auf Philipp wartet jetzt ein buntes Kinderprogramm. Denn Haigern-Ehrenamtliche kümmern sich um die jüngeren Besucher.

INFORMATION

Heute startet das Programm um 10.30 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst. Ab 12 Uhr



Familienausflug auf den Haigern: Elke, Milena (11), Marius (5) und Bernd Köllreutter aus Untergruppenbach genießen den Abend voller Musik.

gibt es Acoustic-Rock mit Kim Loy. Im Anschluss folgen die Lions-Band um 13.15 Uhr und Mundartmonika um 15 Uhr. Ab 16.30 Uhr stehen Gitze & Band auf der Bühne. Weiter geht es mit More than Soul um 18.30 Uhr. Den Abschluss machen um 20.30 Uhr Lazy Jacks. Morgen spielen um 18 Uhr Lock & Gurr und um 20.15 Uhr Moonlights. Mehr Bilder gibt es im Internet unter www.stimme.de



Organisationsteam: Daniel Friedrich (links) und Andre Späth aus Heilbronn.



Auf dem Haigern treten bekannte regionale Bands und Musiker auf. Die Künstler spielen kostenfrei. Die Einnahmen kommen einem guten Zweck zugute. Viele der Band-Bewerbungen mussten abgelehnt werden.

Fotos: Benjamin Widmayer



Margarete und Klaus Lipte aus Abstatt sind das zweite Mal auf dem Festival.



Philipp (6) und Franziska Liebhardt aus Flein hatten es nicht sehr weit.



Nehmen eine Auszeit: Ernst Bräuherr und Elvira Lang aus Heilbronn.

BEIM BERNER-OPEN-AIR IM KÜNZELSAUER SCHLOSSPARK FEIERN TAUSENDE DIE ROCKLEGENDE DEEP PURPLE

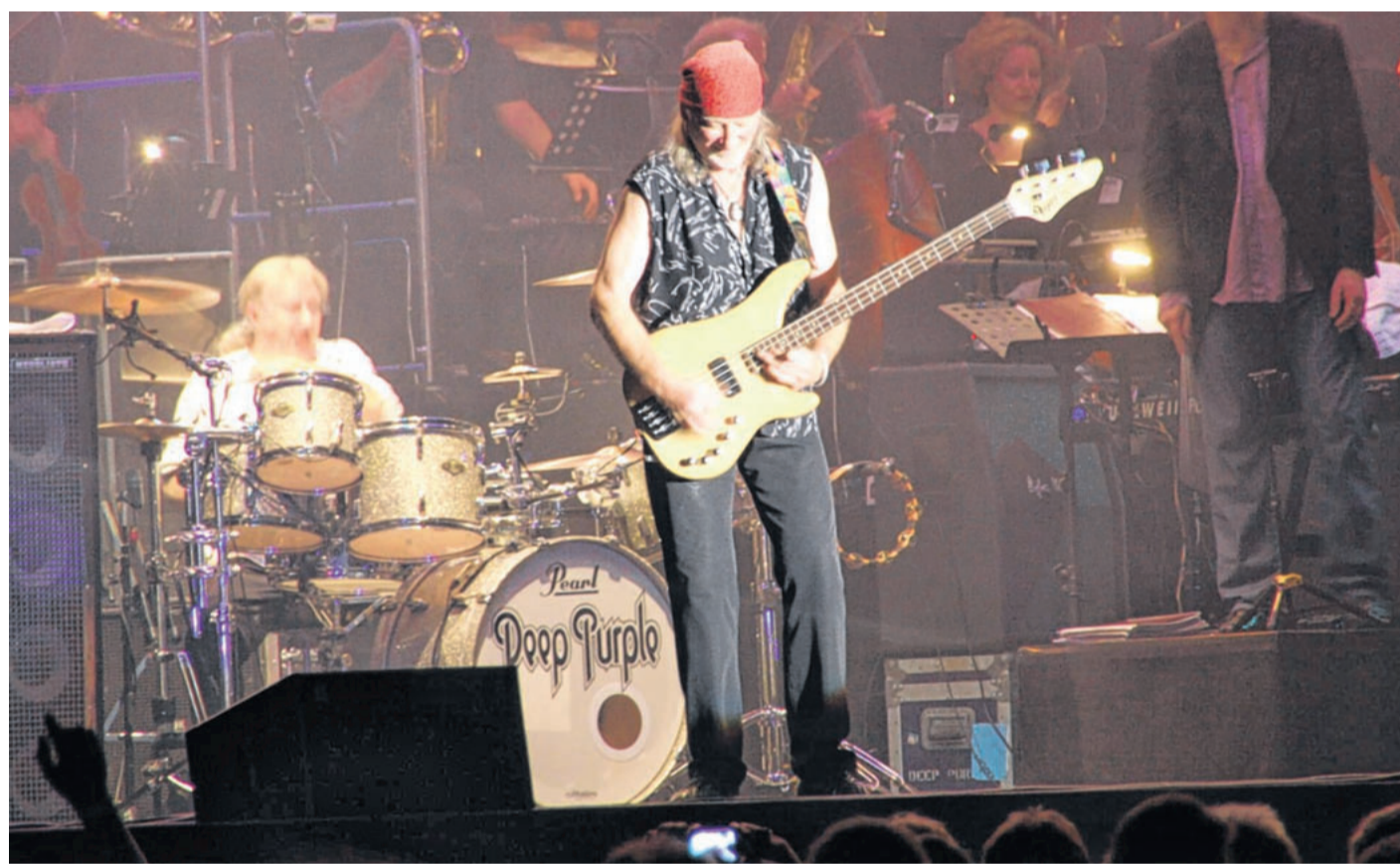
Im Herzen immer jung geblieben



Carola Augst sowie Carmen und Frank Westphal aus Weinsberg-Wimmental wollen die Band hören.



Marcel Horndacher, Anna-Sophia Wuscher und Jan Köhler aus Ingelfingen-Diebach interessiert das Konzert.



Deep Purple rocken auf der Bühne, was das Zeug hält.

Fotos: Corinna Janßen

VON CORINNA JANSSEN

FASZINATION. Eine ungewöhnliche Kulisse: Große LKW parken am Freitagabend im Künzelsauer Schlosspark. Dahinter ist eine riesige Bühne auszumachen. Und die hat es in sich. Die Hardrock-Legende Deep Purple verpflichtete Veranstalter **Christian von Stetten** für die Eröffnung des Berner-Open-Air in diesem Jahr. Seit 40 Jahren stehen die Musiker auf der Bühne und haben von ihrer Faszination nichts eingebüßt. Die Haare sind grau geworden, die Spuren des Alters in den Gesichtern zu erkennen. Doch im Herzen sind die Band-Mitglieder jung geblieben. Und zaubern ein Feuerwerk aus Rockmusik und Lightshow in den Künzelsauer Schlosspark.

ROCKTÖNE. Hammond-Organmusik dröhnt übers Open-Air-Gelände. **Don Airey** ist über die große Leinwand erkennbar. Seine Finger harten über die Tasten, zaubern zarte klassische Musik um dann dem Instrument harte Rocktöne zu

entlocken. Die Fans kreischen, jubeln. Die Stimmung ist kaum zu toppen. Sänger **Ian Gillan** greift zum Mikrophon. Bereits bei den ersten Tönen jubelt das Publikum. „Smoke on the Water“ tönt es aus den Lautsprechern. „Der steckt die Jungen auch heute noch in den Sack“, tönt es aus den Reihen.

STIMMUNG. Gillan nimmt das Publikum mit. Hebt seine Hände, schüttelt sie, gibt den Fans ein Zeichen und spornet sie an, mitzumachen. Sie sind dabei, machen mit bei dieser gigantischen Bühnenshow. Bei „Black Night“ hüpfen die Menge ausgelassen. **Steve Morse** an der Gitarre, **Roger Glover** am Bass und **Ian Paice** am Schlagzeug heizen die Stimmung mit ihren Soli weiter an. Jedes Band-Mitglied ist sein eigener Star. Das, was Deep Purple mit den Frankfurter Sinfonikern im Kochertal auf die Bühne bringen, überrascht selbst Hartgesottene.

KULT. „Das Konzert hat uns wahnsinnig interessiert. Deep Purple sind Kult. Die muss man

einmal im Leben gesehen haben“, sagt **Marcel Horndacher** aus Ingelfingen-Diebach, der am Verpflegungsstand auf Essen wartet. **Anna-Sophia Wuscher**, ebenfalls aus Ingelfingen-Diebach, ergänzt: „Egal, wie alt man ist.“

FEUERWERK. Der Rock-Abend neigt sich mittlerweile dem Ende zu. Mit einem „Take it easy, bye bye“ verabschieden sich Deep Purple. Über dem Kocher ergießt sich ein Feuerwerk. Noch lange bleiben die Deep-Purple-Fans im Schlosspark, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. „Das ist Musik, die es heute nicht mehr gibt“, sagt **Henry Schäfer** aus Künzelsau. Zwölf Jahre alt sei er gewesen, als der Song „Smoke on the Water“ herausgekommen sei. „Ich war begeistert. Die Stimmung war super, die Aufmachung sehr gut, tolle Lightshow und eine gute Atmosphäre“, lobt **Alexander Kurz** aus Öhringen.

INFORMATION

Bilder und ein Video unter www.stimme.de



Sabrina Volk (links) aus Bad Friedrichshall und Bianca Merkel aus Heilbronn.



Günter und Iris Hub aus Künzelsau-Kocherstetten sind alte Rock 'n' Roller.



Silvia Müller (links) und ihre Schwester Susann Schwab aus Schöntal-Bieringen sind Open Air Fans.



Ein Frauen-Rockabend: Hannelore Gehring (links) und Tochter Sabrina aus Kupferzell.



Volker Schäfer (links) aus Kupferzell und Uli Drescher aus Künzelsau-Garnberg finden das Konzert toll.



Tobias Müller und Annika Mehla aus Neckarsulm lösen ihr Weihnachtsgeschenk ein.

JETZT NEU!

Stimmt!
DAS JUGENDMAGAZIN

FÜR DICH:
Das kostenlose Jugendmagazin aus der Region – überall dort, wo Du bist!

Stimmt!
www.stimmt.de

GEWINNE EINEN 3D-KINOABEND FÜR ZWEI!
MITMACHEN IM STIMMT! MAGAZIN

FANS ON TOUR. DER ES MUSS NICHT UMSTYLING MIT PSYCHOTEST. TER

GEWINNE EINEN 3D-KINOABEND FÜR ZWEI!